

5. 12. 1930.

# Weltpreußischer Verkehrswart

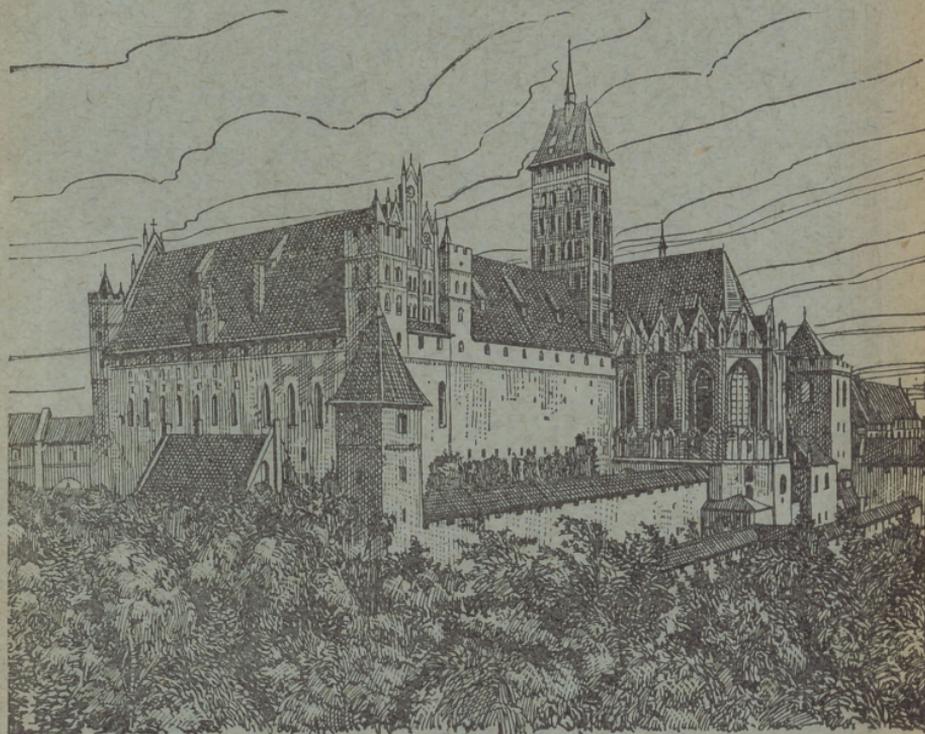
Verkehrsführer durch die Städte

Eibing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Heft 23    ❀    1. Dezember - 15. Dezember 1930    ❀    Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

**Bitte mitzunehmen!**



*Die Marienburg*

1930: 1520

## **Ein Ereignis**

für Jeden ist meine diesjährige

## **Weihnachts - Ausstellung**

---

**Große**

# **Spielwaren- u. Sport-Schau**

im Erdgeschoß und den im 1. Stock  
herrlich hergerichteten Räumen.

---

**Riesenauswahl** :-: Denkbar niedrigste Preise  
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

---

Gleichzeitig empfehle meine grosse  
Spezial-Abteilung für

**Schirme**

**Spazierstöcke**

**Regenmäntel**

Neu aufgenommen:

**Handschuhe**

# **Robert Lengning**

**Elbing.** Gegr. 1886. Schmiedestr. 13/14. Fernr. 3065

---

Größtes Spezialhaus Westpreußens für Spiel-  
waren, Sportartikel, Schirme, Spazierstöcke

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stützt

Euer

Stadttheater

---



durch regen

Besuch!

Spielplan vom 1. bis 15.  
Dezember Seite 7 u. 9.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

—  
Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

**Elbing**

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

## Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-  
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-  
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

# Zu unserem Titelbild

## Die Marienburg.

Nun geh' zur Burg! Dort zieh die Schuhe aus;  
denn heilig sind uns Deutschen ihre Stufen!

(Agnes Harder.)

Unter den vielen hervorragenden Sehenswürdigkeiten Ostpreußens nimmt die Marienburg, „Die Burg im Osten“, die erste Stelle ein. Sie ist nicht nur das gewaltigste und schönste Werk mittelalterlicher Profanbaukunst, eine Weltsehenswürdigkeit, sie ist auch das Symbol des Deutschtums im Osten. Hart auf der durch Versailles geschaffenen neuen Reichs- und Landesgrenze steht sie, als steinerner Zeuge einer großen Vergangenheit, ein Vorposten im Kampf um die Erhaltung deutschen Landes und deutscher Kultur, aber auch ein Symbol der Wiedervereinigung des entrisenen Landes ringsum.

Der Baubeginn der Burg fällt nach geschichtlicher Ueberlieferung in das Jahr 1270. Bis 1309 war sie als Haus des Deutschen Ritterordens, einer großen geistlichen Genossenschaft, Sitz eines Konventes von etwa 12 Ordensbrüdern. Die Burg war nicht nur militärischer Stützpunkt im Kampfe gegen die heidnischen Preußen und äußere Feinde, sondern sie war auch Sitz der Verwaltung eines Bezirks, der etwa aus dem großen und dem kleinen Marienburger Werder, dem Kreise Stuhm, dem Stüblauer Werder und der Nehrung gebildet wurde.

Durch die späteren großen Landerverwahrungen des Ordens verschob sich die Lage Marienburgs immer mehr in das Zentrum des Ordensgebietes. Die große wirtschaftliche und politische Bedeutung dieser Lage für die Ordensregierung wurde von dem Hochmeister Siegfried von Feuchtwanger erkannt. Er verlegte 1309 den Sitz der Ordensregierung von Venedig nach Marienburg. Von nun an war die Marienburg Herz und Krone des Ordensstaates, Brennpunkt ostdeutscher, ja, europäischer Politik.

Die ganze bauliche Gestaltung, und vor allem die unvergleichliche Innenarchitektur, verrät den Charakter der

**Bürger-Ressource**  
 Oekonom: R. Rögler.  
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
 Telefon 3131. Elbing  
 Großer Saal und Garten.  
 Familien- und Gesellschafts-  
 zimmer für Vereine und  
 Familien-Festlichkeiten.  
 Kalte und warme Speisen zu  
 jeder Tageszeit.

**Léon Saunier's**  
**Buchhandlung**  
 Carl Peicher  
 gegenüber d. Central-Hotel  
**Führer und Pläne von**  
**Elbing und Umgegend**



## Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr.1 Carsonplatz

empfeht

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

\*  
 Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
 e. G. m. b. H.  
 2225 Tel. 3359  
 \*

## Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
 an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für  
 Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.  
 Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Burg als Fürstensitz, der an Pracht sich mit allen anderen europäischen Fürstenthöfen messen konnte. Schon die riesigen Außenfronten, besonders die Südost- und die Westseite, machen auf den Schloßbesucher einen überwältigenden Eindruck. Dieser Eindruck ist aber nicht entfernt mit dem zu vergleichen, was der Besucher auf einem Rundgange durch das Schloß empfindet. Wenn ihn im Hofe des Hochschlosses das Gefühl klösterlicher Weltabgeschiedenheit umfängt, dann fallen Jahrhunderte von ihm ab und er fühlt sich zurückversetzt in des Ordens glänzendste Zeit. Durch Tore, Zwinger und über Zugbrücken geht sein Weg in Kapellen, Remter und Gemächer. Ueberall tritt ihm die unvergleichliche Harmonie der Raumbildung entgegen. Von der Ostseite und auch von der Westseite ist die hauliche Gliederung der Burganlage klar zu überblicken. Das Hochschloß (unser Titelbild) besteht aus vier Flügeln, die einen fast quadratischen Hof umschließen. Dem Schloßbesucher fallen ganz besonders die Kreuzgänge, (zweigeschoßige Laubengänge) mit ihren verschiedenen Fenstermasswerken auf. Im Geiste sieht er die Ordensritter mit dem schwarzen Kreuz auf weißem Mantel zur Messe eilen.

Im Hochschloß sind die umfangreichen Wirtschafts- und Vorratsräume, die Klausurräume und der Schlafsaal der Brüder vom „Orden des Hospitals St. Marien des deutschen Hauses von Jerusalem“. Außer weiten, prächtigen Remterhallen und Gemächern für die Ordensgebietiger befindet sich im Hochschloß auch die altherwürdige St. Marienkirche. An der Außenfront des Chores der St. Marienkirche erblickt der Besucher das 8 Meter hohe Mosaik-Relief-Bild, das den Wanderer schon von weitem grüßt. Der hohe Glockenturm ragt weit in das Land hinaus. Sein Schatten hat im Strahl der aufgehenden Morgensonne nicht mehr Platz, auf politisch deutschen Boden zu fallen.

Der zweite Teil der Burganlage, das Mittelschloß, enthält im Westflügel den Palast des Hochmeisters mit seinen Amts- und Repräsentationsräumen. In diesem Flügel liegen auch die Amtsräume des Treßlers, der die Finanzen des Ordens verwaltete, und Meisters Großer Remter, ein Bankettsaal von seltener Pracht und Schönheit. Im Ostflügel liegen die Gastkammern. Hier fanden die zahlreichen und vornehmen Gäste des Ordens Unterkunft, die in den verschiedensten Angelegenheiten an den Hof des Ordens kamen. Die Amts- und Wohnräume des Großkomturs (Stellvertreter des Hochmeisters) liegen im Nordflügel. Erwähnenswert ist auch die „Zirmarie“, die ebenfalls im Nordflügel sich befindet. Sie war das Kranken- und Siechenhaus für alte und kranke Ordensbrüder.

Der dritte Teil der Burganlage ist die Vorburg. In der Vorburg wohnte der Tross, das Gefinde des Ordens. Hier waren die Wohnungen der Halbbrüder, hier standen große Wirtschaftsgebäude, das Zeughaus, der Marstall, und hier stehen heute noch der Karwan, das Gießhaus, der Schnitzturm und vor allem die St. Lorenzkapelle mit dem berühmten Graudener Altar, einem wertvollen ostdeutschen Malwerk.

In der Vorburg, zum Schloßeingang gerichtet, sieht der Besucher das Denkmal Friedrichs des Großen, das eins der schönsten Friedrich-Denkmäler ist.

Der Schloßbesucher versäume nicht, nach der Schloßführung an die Rogat zu gehen. Die riesige Wasserfront des Schlosses bietet sich ihm namentlich in den letzten Strahlen der untergehenden Sonne besonders prächtig dar.

Auf einem Spaziergang durch die alte Stadt wird der Besucher von den vielen Sehenswürdigkeiten, die er findet, überrascht sein.

## Stadtparkasse Marienburg

**Ältestes Spar- und Kreditinstitut  
am Platze**

Gegründet 1845 - Mündelsicher - Fernsprecher 2406

Annahme von Spar- und Giroeinlagen bei bestmöglichster Verzinsung - Giro- und Scheckverkehr, Reisekreditbriefe, und Depotverwaltung-Darlehen.

Vermietung v. Schrankfächern. Schuldschein-, Wechsel- und Kontokorrentdarlehen.

Für alle Einlagen haftet die Stadtgemeinde Marienburg mit ihrem gesamten Vermögen.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274. Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe.** Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Folkemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Dienstag, den 2. Dezember, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasencleber. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 3. Dezember, 20 Uhr: „Hans im Schnackeloch“, Schauspiel in 4 Akten von Rene Schickele. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 4. Dezember, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Freitag, den 5. Dezember, 20 Uhr: „Hans im Schnackeloch“, Schauspiel in 4 Akten von Rene Schickele. (Stadttheater.)

Sonabend, den 6. Dezember, 20 Uhr: „Flieg, roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 4 Akten von Fred A. Angermeyer; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksschule Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Sonntag, den 7. Dezember, 15 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Duncker'schen Gewerkschaften.

Sonntag, den 7. Dezember, 20 Uhr: „Hans im Schnackeloch“, Schauspiel in 4 Akten von Rene Schickele. (Stadttheater.)

# RADIO-SCHMIDT

**ELBING** Führendes Rundfunkfachgeschäft



Friedrich-Wilhelm-Platz 8  
(Eingang Fleischerstr.)

Rundfunk-Anlagen

Lautsprecher

Einzelteile

Reparatur-Werkstätte

Unverbindl. Beratung

Vorführungen

**Kostenlose Rundfunkprogramme ab  
Freitag jeder Woche.**

Neu!

Neu!

## Chaiselongue=Drehbett

D. R. G. M. und D. R. P. a.

Desgleichen empfehle:

Sofas, Chaiselongues, Patent- u. Auflegematrizen, Wand-  
behänge u. Divanddecken in groß. Auswahl, eiserne Bettgestelle.

**Ernst Strauß, Tapezierermeister,**

Elbing, Marienburgerdamm 2. Marienburg, Goldner Ring 20.

☛ Lieferung frei Haus auch nach außerhalb mit eigenem Lieferauto

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Montag, den 8. Dezember, 20 Uhr: „Flieg, roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 4 Akten von Fred A. Angermeyer; im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne Elbing; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Dienstag, den 9. November, 20 Uhr: „Napoleon greift ein“, Abenteuer in 6 Bildern von W. Hasenclever. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 10. Dezember, 20 Uhr: „Jugendfreunde“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 11. Dezember, 20 Uhr: Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen des Innungsausschusses Elbing.

Freitag, den 12. Dezember, 20 Uhr: „Flieg, roter Adler von Tirol“, Schauspiel in 4 Akten von Fred A. Angermeyer. (Stadttheater.)

Sonntag, den 14. Dezember, 15 Uhr: „Kindermärchen“. (Stadttheater.)

Sonntag, den 14. Dezember, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt; siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

## Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

**Täglich in sämtlichen Räumen** der vornehme Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.  
Von  $\frac{1}{2}$  5 bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr nachmittags

## Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag  
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. ||| Mittwoch und Freitags

## Künstler-Konzert

Tanzdiel. **Tanz** Tanzdiel.  
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

## Efim Seidel-Breslau

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voenig, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

- a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.
- b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnschule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloss an der Ziesestraße.
- c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätten-siedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Beszeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Käuberstraße 5.** Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. **Kassenschluß**  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. **Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder** werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**Hotel Stadt Elbing**

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30  
Telephon 2987.

**Garage. Auto-Unterkunft.** Direkt an Hauptstraße Elbing, **Osterode-Tannenbergs-Denkmal.** Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, **Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten.** Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

## Museen:

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 11—16

Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

---



---

# Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8      Telefon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit      —      —      Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

---



(Ohne Gewähr)

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	D 7		D 3		309		345		D 1		D 23		D 15	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	335	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	von	—	—	—	Stett. Bhf.	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	Str.	7.30	—	* 10.35	Bhf.	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	schau	9.03	10.03	12.04	—	16.06	18.29	19.25	21.28	22.10
Marienburg	—	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40	21.38	22.35
Elbing	—	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.02	23.10
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.03	—
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	—	12.46	15.22	19.31	18.17	20.34	23.03	23.26	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		672		D 2		D 16		D 23		D 8	
	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	546	548	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	—	von	9.04	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00	20.18	—
Elbing	1.32	0.06	—	—	—	—	Bresb.	Beuten	11.46	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45	22.05	—
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	11.15	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.07	—	—	—
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.33	—	—	—
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—	—	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	12.15	—	—	16.00	—	16.00	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Bhf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein  
Polen

D 15	201	DE 5	305	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	21.54	23.23	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	—	—	—	—	3.20	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eylau ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.04	22.11	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eylau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	—	—	243	S	ab St. Eylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach									

Osternode

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posen u. Wisumwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

— Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Sichtbild, für die übrigen Reichsangehörigen ein Pass.





# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.  
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi. Sonntag	S	Mo., Mi. Sonntag	S	W	S	W	S	Mo., Mi. Sonntag	S	**	
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an Trunz	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	1.10
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Neukirch-Höhe	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	0.45
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Tolkemit	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	0.30
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Cabinen		10.05	13.55	17.55	16.55	0.15
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Denzgen		9.55	13.45	ab 17.45 an 14.45	16.45	0.05
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.20	9.45	13.35	14.35	14.35	23.55
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00		7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	23.30

\* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. \*\* Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

## Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15<sup>05</sup>  
an 7<sup>24</sup> | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an (nur Werktags) 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

an 10<sup>05</sup> 15<sup>20</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>05</sup> 12<sup>10</sup> 18<sup>35</sup>  
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viisunfrei

Fahrtpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-  
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von  
10 bis über 100 Pers., bei billiger Preis-  
berechnung.

Rundfahrten über die Elbinger Höhe  
mit mehrstündiger Unterbrechung in Wald-  
höhe, Panklau, Cabinen pro Person 2 RM

Verlangen Sie ausführliche Prospektel  
**Omnibusverkehr Elbinger = Höhe**  
**W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a**  
Fernsprecher 3907.

# Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Reusserer Mühlendamm 97

## F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

## G. W. Petersen

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs-Apparate

## Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

## Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Bepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

# Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsfang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab Alter Markt 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab Vogelsfang 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab Alter Markt von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab Vogelsfang von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 19<sup>12</sup>, 19<sup>28\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadlinie 1 bis Vogelsfang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr. Der Vogelsfang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziefestraße	an	5 <sup>00</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Damaskestr. 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>59\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>16\*</sup> 22<sup>24\*</sup> (\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04</sup> 22<sup>12</sup>.

**Linie 2** " Pangritzstraße 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof) 21<sup>46</sup>

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritzstraße

" Bädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup> 22<sup>03</sup>

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22<sup>12</sup>

**Linie 3** " Wittensfelde 5<sup>48</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>52\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziefestraße).

" Friedr. Wilhelm-Platz 5<sup>30</sup> alle 12 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>38\*</sup>,

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaskestraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15</sup>

" Damaskestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>37</sup>, 23<sup>41</sup> 0<sup>30\*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23<sup>15</sup>, 0<sup>15\*</sup>

" Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>42</sup>, 0<sup>10\*</sup>, (\* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

## Besuche mich!

### Es bedeutet Hochgenuß!

## Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— **Bleye-Strickkleidung** —

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

## Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen  
Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G.**, Stuttgart.

## Олзгнлгнн

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neufzerev Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

## Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Ligowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededorf 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neufzerev Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- |   |           |           |    |
|---|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574             | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987        | 2.50-3.00 |           | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561                | 3.00      | 6.00      | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8<br>Tel. 2171 | 2.00      | 4.00      | RM |

### 2. Innenstadt

- |   |           |            |         |
|---|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.                           | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM      |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92                            | 3.50-4.00 | 6-7        | RM      |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152                             | 3.00      | 6.00       | RM      |
| Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,<br>Telefon 2039.         | 3.50-4.00 | 7-9        | RM      |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.                    | 2.50-3.00 |            | RM      |
| Christl. Hospiz, Neufz. Schmiedestr. 15/16<br>mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2.00-2.50 | 4.00--     | 5.00 RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520.                          | 2.50-3.00 | 5.00       | RM      |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67   | 1.50      | 2.50       | RM      |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“<br>Junkerstr. 61. Fernruf 2677.      | 2.50      | 5.00       | RM      |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.            |           |            |         |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.                   |           |            |         |

# *Kreissparkasse*

## *Marienburg Wpr.*

*Größte Sparkasse am Platze  
bietet günstigste Bedingungen für*

### *Spareinlagen*

*Vermiengung von Schrankfächern  
Sicherste Tresoranlagen*

# **Drucksachen**



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## **Alfred Seiffert**

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weitzenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehshof; nach Stuhm, Weitzenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus

**Kachelöfen u. Kochherde**

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik

## **Cadinen**

### **die Perle am „Frischen Haß“**

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

### **Fritz Gottschalk**

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

### **Cadiner Schloß**

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$  Uhr. Sonntags von  $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$  Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. Johs. Steinhöfel, Georgendamm 16. Telephon 3491

# Verkehrsnachrichten.

## Weihnachtssonderzüge.

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsfestes verkehren nachstehende Sonderzüge mit 33 $\frac{1}{3}$  Prozent Fahrpreisermäßigung:

a) nach Berlin von Insterburg über Königsberg—Marienburg je ein Sonderzug am Montag, dem 22. Dezember und am Dienstag, dem 23. Dezember. Die nachstehenden Verkehrszeiten gelten für beide Züge:

Ab Insterburg 19.13, ab Königsberg 20.50, ab Braunsberg 21.54, ab Elbing 22.50, ab Marienburg 23.30, Berlin Schles. Bahnhof an 8.22 Uhr. Fahrkarten werden nach Schneidemühl, Kreuz, Landsberg (Warthe), Küstrin N. und Berlin ausgegeben.

b) Nach Breslau von Königsberg über Allenstein—Dt. Eylau—Korsenz am Dienstag, dem 23. Dezember, ein Sonderzug ab Königsberg 17.00, ab Allenstein 19.51, ab Osterode 20.34, ab Dt. Eylau 21.17 Uhr, Breslau an 5.53 Uhr. Fahrkarten werden nur nach Breslau ausgegeben.

Fahrkartenbestellungen werden vom 28. November ab bei der Fahrkartenausgabe Königsberg Hauptbahnhof, Schalter 12, in der Zeit von 8 bis 19 Uhr nur schriftlich entgegengenommen. Nähere Auskunft erteilen die Fahrkartenausgaben, auch wird auf die Bekanntmachungen auf den Bahnhöfen hingewiesen.

**F** Staatsmedaille.  
**Englischbrunnen-Bier**  
Goldene Medaillen.  
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.  
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Czylau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
<b>Deutsch=Czylau Stadt</b>	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
Gr. Köbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Reimannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
Tolkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.			
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

## Kopf wießpor

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
<b>Marienwerder</b> Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

# Central - Hotel

Telephon 3898

EL B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :- Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Dinners - Soupers :- Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :- Autounterkunft :- Zimmer von 3.50 RM. an.

**Wir eröffnen**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

eine neue zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.**  
**Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichen neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-**  
**Verwaltung**

---

---

# Wendlers Teppich - Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffee- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüttungen, Korbmöbel  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

---

---

Ältestes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---